

Statistik informiert ...

Nr. 76/2013

7. Mai 2013

Lehrkräfte an Schleswig-Holsteins Schulen im Schuljahr 2012/2013 Weniger Lehrerinnen und Lehrer

Die Zahl der Lehrkräfte an den allgemein- und berufsbildenden Schulen Schleswig-Holsteins ist gegenüber dem letzten Schuljahr gesunken. Im laufenden Schuljahr 2012/2013 unterrichten 29 931 Lehrerinnen und Lehrer an den öffentlichen und privaten Einrichtungen des Landes (ohne Ergänzungsschulen und Schulen des Gesundheitswesens), das sind 363 oder 1,2 Prozent weniger als im letzten Schuljahr, so das Statistiskamt Nord. 25 021 Lehrerinnen und Lehrer arbeiten an den allgemeinbildenden Schulen (minus 1,4 Prozent) und 4 910 an den berufsbildenden Schulen (minus 0,1 Prozent). 5,6 Prozent der Lehrkräfte sind an Schulen in privater Trägerschaft beschäftigt.

Die Zahl der wöchentlich erteilten Unterrichtsstunden an den allgemeinbildenden Schulen sank um 0,9 Prozent auf 476 115. An den berufsbildenden Schulen beträgt die Zahl der Unterrichtsstunden derzeit 91 151 (plus 0,8 Prozent).

71 Prozent der Lehrkräfte an den allgemeinbildenden Schulen sind Frauen. An den Grundschulen, an denen knapp 30 Prozent der Lehrerinnen und Lehrer arbeiten, sind 89 Prozent Frauen, an den berufsbildenden Schulen sind es dagegen nur 46 Prozent.

Über alle Schularten hinweg liegt die Teilzeitbeschäftigung weiter auf einem hohen Niveau. So beträgt der Anteil der Teilzeittätigen sowie der stundenweise Beschäftigten (dies sind insbesondere Lehrkräfte im Vorbereitungs-dienst) an den allgemeinbildenden Schulen 47 Prozent und an den berufsbildenden Schulen 39 Prozent.

Bei den hauptberuflichen Lehrkräften der berufsbildenden und allgemeinbildenden Schulen ist die Altersgruppe der 55- bis 60-Jährigen am stärksten

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Helmut Eppmann

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

vertreten. An den allgemeinbildenden Schulen sind 32 Prozent bereits 55 Jahre oder älter, aber nur 17 Prozent jünger als 35 Jahre. An den berufsbildenden Schulen liegen diese Anteile bei 30 Prozent älterer und zehn Prozent jüngerer Lehrkräfte.

Kontakt:

Dr. Jürgen Delitz

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachliche Ansprechpartnerin:

Dr. Henrike Herrmann

Telefon: 0431 6895-9192

E-Mail: henrike.herrmann@statistik-nord.de